

Jahresbericht 2022



chance for children
alltag | schule | berufslehre

INHALT

Vorwort des Stiftungsrats	3
Bericht des Leitungsteams	4
Wachstumsschritt 2025	5
Unsere Programme	6
Strassenarbeit in Accra	8
Tageszentrum	9
Heime in Hebron	10
Kinder in Familien Accra	11
Kumasi & Tamale	12
Abschlüsse	14
Stimmen von Kindern	15
Partnerschaften & Gönner	16
Ausblick 2023	18
Einnahmen	22
Ausgaben	23
Spenden und Kontakte	24

Impressum

Fotos: Geoffrey Buta
Deutsche Übersetzung:
Rolf Leuzinger
Herausgabe und Layout:
Celia Martín

IM ÜBERBLICK

2'823 Kinder
auf der Strasse erreicht

743 Kinder im Tageszentrum,
in den Heimen und den Familien betreut
und ihnen Schulbildung ermöglicht

66 Kinder wieder mit ihren
Familien zusammengeführt

328 Workshops
für Kinder, Erwachsene und
Dorfgemeinschaften durchgeführt

21 junge Erwachsene
in der Lehre durch unsere TVET-Agency
und im Universitätsstudium unterstützt

VORWORT DES STIFTUNGSRATS

Die Strategie des Stiftungsrats sieht für 2023 eine Ausweitung um zwei weitere Standorte vor. Im vergangenen Jahr hat sich das Team von Chance for Children Ghana intensiv mit der Umsetzung dieses wichtigen Ziels befasst. Nach umfangreichen Studien der Migrationsrouten von Kindern und Familien und den soziokulturellen und ökonomischen Gründen einer Landflucht haben sich die Regionen um Takoradi im Westen und Dambai im Nordosten des Landes als vorteilhaft herauskristallisiert. Der Stiftungsrat freut sich sehr, dass es dem Managementteam vor Ort gelungen ist, die notwendigen Grundlagen zu erarbeiten und die Eröffnung der Standorte Takoradi und Dambai im ersten Quartal 2023 erfolgen kann.

Ghana befindet sich aktuell in einer schwierigen wirtschaftlichen Lage. Die offizielle Jahresinflation 2022 ist auf über 50% gestiegen. Diese Wirtschaftskrise hat direkte Auswirkungen auf das Leben der Strassenkinder und ihrer Familien. Die Kosten für Nahrungsmittel wie Reis, Öl, Fleisch oder für Transporte innerhalb der Städte haben sich zum Teil verdoppelt. Dies führt zu einem grösseren Druck für die Kinder auf der Strasse und für alle Familien.

Der Stiftungsrat darf mit Freude und Genugtuung feststellen, dass das lokale Team, wie schon während der Covid-Pandemie, auch auf diese Situation schnell und adäquat reagiert hat. Unter anderem haben die Sozialarbeitenden ihre Präsenz auf der Strasse intensiviert, sind den Kindern und Familien an deren wechselnde, innerstädtische Aufenthaltsorte gefolgt und konnten damit den Kontakt aufrechterhalten.

Die jüngsten Entwicklungen in Ghana zeigen, wie wichtig die Arbeit von Chance for Children ist. Mit der geplanten Ausweitung auf zwei weitere Standorte werden Voraussetzungen geschaffen, um mit Kindern und Familien frühzeitig in Kontakt zu kommen und diese zu unterstützen. Damit wird es gelingen, viele von einer Migration aus den Dörfern in die Städte abzuhalten.

Der Stiftungsrat dankt allen Spenderinnen und Spendern, dem engagierten Team in Ghana, der Geschäftsstelle Schweiz und allen freiwillig Helfenden für ihre wichtige Arbeit zum Wohle der Strassenkinder in Ghana.

Im Namen des Stiftungsrates Stiftung Chance for Children

Markus Krattiger



BERICHT DES LEITUNGSTEAMS

Liebe Spendende, Mitarbeitende, Freunde und Freundinnen, lieber Stiftungsrat

Auch im Jahr 2022 haben wir unsere Strategie "one inch wide, one mile deep" weiterverfolgt. An den vier Standorten Accra, Hebron, Kumasi und Tamale haben wir in diesem Jahr über 3'000 Kinder und Familien erreicht. Die schwierige Wirtschaftslage wirkte sich dramatisch auf das Leben der Strassenkinder und ihrer Familien aus, da viele von ihnen ihre Einnahmequellen verloren, wodurch sie stärker verarmten und mehr Hilfe benötigten.



Unsere Strassenarbeitenden haben ihre Arbeit weiter ausbauen können. Sie waren in Kontakt mit Tausenden von Kindern auf den Strassen von Accra, Kumasi und Tamale. Dies half uns, den landesweiten Zusammenhang des Strassenlebens immer besser zu verstehen und ganzheitliche, nachhaltige Lösungen zu finden. Es gelang uns dadurch 66 Kinder wieder mit ihren Familien zusammenzuführen. Daneben bauten wir unsere TVET-Agency und unsere Zusammenarbeit mit verschiedenen Unternehmen und Organisationen aus. Wir wurden Partner in einer Koalition aus gemeinnützigen Organisationen und Hochschulen, die sich für Strassenkinder in Ghana einsetzen. Zudem haben wir uns auf unseren Wachstumsschritt im Jahre 2023 vorbereitet.



Die Not der Kinder, die auf der Strasse leben, ist gewaltig, und deshalb eröffnet Chance for Children 2023 zwei neue Zweigstellen und hofft, bis 2025 auf insgesamt 8 Standorte wachsen zu können. Ausserdem planen wir, unser Modell der TVET-Agency auch Jugendlichen im Norden Ghanas zugänglich zu machen, damit auch sie ihre Berufsmöglichkeiten verbessern können.

All dies ist nur möglich dank unseren grosszügigen Donatoren, unseren Spenderinnen und Spendern, der effizienten Unterstützung des Stiftungsrates und der Geschäftsstelle in der Schweiz, unserem engagierten und leidenschaftlichen Team und der tollen Zusammenarbeit mit unseren vielen, wunderbaren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, wofür wir allen sehr dankbar sind.

PLANUNG UNSERES WACHSTUMSSCHRITTS FÜR 2025

Mittelfristig möchten wir bis 2025 an 8 Standorten in Ghana vertreten sein. In diesem Jahr haben wir hart an dieser Vision gearbeitet und unseren ersten Wachstumsschritt auf 6 Standorte im Jahr 2023 vorbereitet:

1. Wir haben die Kontinuität und Optimierung sämtlicher Angebote in allen Abteilungen sichergestellt.

Wir haben die Wirkung unserer Massnahmen für die Kinder überprüft, damit unsere Abteilungen und Programme nach wie vor dem Wohl der Kinder am besten dienen.

2. Wir haben eine sorgfältige Analyse der Migrationsrouten abgeschlossen, um die richtige Entscheidung für die weiteren Standorte zu treffen.

Ein internes Projektteam untersuchte die Migrationsrouten, denen die Kinder in ganz Ghana folgen, vom Norden in den Süden und von den Dörfern in die Städte. Zusammen mit anderen Faktoren und Kriterien half uns diese Studie, die am besten geeigneten Orte für unsere neuen Standorte zu ermitteln.

3. Wir bewerteten die Qualität unserer Angebote in den bestehenden Zweigstellen in Kumasi und Tamale und entwickelten sie weiter, um die Wirkung auf die Kinder dort zu maximieren.

Wir haben ein Handbuch für Standardarbeitsabläufe erarbeitet, das in den neuen Zweigstellen verwendet werden soll.

4. Wir haben die Weiterbildung unseres Teams vorangetrieben und eine Personalstrategie erarbeitet, um unsere Vision 2025 zu erreichen.

Unsere neu eingestellten Mitarbeitenden sind qualifizierte Fachleute, die den lokalen Kontext kennen und die Leidenschaft teilen, Strassenkindern und ihren Familien zu helfen. Wir haben ein internes Weiterbildungsprogramm für unsere Sozialarbeitenden unter der Leitung von Daniela Duff, Professorin an der Hochschule für Soziale Arbeit im Kanton Wallis, eingeführt, damit das Team auch in der Zukunft alle nötigen Kompetenzen besitzt, um weiteren Kindern und ihren Familien optimal zu helfen.

UNSERE PROGRAMME



**Emotionale & soziale Entwicklung
Bildung • Gesundheit • Wiedereingliederung
Kunsthandwerk • Freiwillige**

Erfolge unserer TVET-Agency

Im Jahr 2022 haben wir unsere TVET-Agency verstärkt und dieses Programm auf den Standort Kumasi ausgeweitet. Insgesamt profitierten 17 junge Menschen und 20 Auszubildende aus 17 Unternehmen von unseren TVET-Angeboten, die wir in Zusammenarbeit mit SITECO (Association for Swiss International Technical Connection) weiterentwickelt haben.

Wir haben unseren Jugendlichen verschiedene Kompetenzen vermittelt, damit sie ihre beruflichen Perspektiven verbessern können. Unsere Agency kombiniert praktisches Lernen in Unternehmen mit individueller Betreuung und von unseren Sozialarbeitenden durchgeführten Ausbildungswochen, in denen die Lernenden Wissen, Verantwortung und ethische Werte für die berufliche Tätigkeit erwerben.

Wir haben Leistungsstandards entwickelt, Auswertungen vereinheitlicht und Lehrmaterial für vier Themenbereiche zusammengestellt, die wir jeweils unterrichten.

Besonders stolz sind wir auf zwei junge Erwachsene, die in diesem Jahr ihre Berufsausbildung im Rahmen der TVET-Agency abgeschlossen haben.

Ebenfalls ins Leben gerufen wurde der "Business Club" der TVET-Agency, der Unternehmer und Förderer zusammenbringt, welche die Werte und die Entwicklung der Agentur unterstützen. Der Business Club hielt eine erste Gesprächsrunde ab, an der einige grosse internationale Unternehmen teilnahmen und bei der es um die zentrale Bedeutung von Mitarbeitenden und Jugendlichen für den Geschäftserfolg ging.

Stärkung der Sozialen Arbeit

Im Rahmen unseres Wachstumsprozesses sind wir bestrebt, die Soziale Arbeit als Kerndisziplin innerhalb unserer Organisation zu stärken. Wir wollen sicherstellen, dass unsere Sozialarbeitenden ihr Fachwissen und ihre Talente bestmöglich einbringen, die notwendige Weiterbildung erhalten, über Trends auf dem Laufenden sind und über die notwendigen Fähigkeiten verfügen, um die Interventionen den sich verändernden Situationen in Ghana anzupassen.

Im Juli 2022 leitete Daniela Duff, Beraterin und Professorin an der Hochschule für Soziale Arbeit HES-SO, einen zweitägigen Workshop mit dem Titel "Social Work 4 Future" für unsere Sozialarbeitenden. Dieser Workshop half uns, neue Ideen zu entwickeln, eine Vision für unsere Interventionen zu entwerfen und den Plan für die Soziale Arbeit in den nächsten 2 Jahren festzulegen.

Vorbereitung unserer neuen Standorte im Süd- und Nordgürtel

Chance for Children beabsichtigt im Jahr 2023 neue Standorte in Takoradi und Dambai zu eröffnen. Wir möchten dort präsent sein, wo viele Kinder gefährdet sind oder bereits auf der Strasse leben, und einen Beitrag zur Lösung leisten.

Zu diesem Zweck haben wir ein Projektteam aus erfahrenen Fachleuten im Bereich der Interventionen bei Kindern, Familien und Gemeinden gebildet. Dieses Projektteam sammelte und analysierte Daten, besuchte Hotspots, um mit Strassenkindern zu sprechen und konsultierte verschiedene Interessengruppen. Aufgrund dieser Erkenntnisse entschieden wir uns für Dambai und Takoradi als neue Standorte. Diese beiden Gebiete, in denen hauptsächlich Fischerei betrieben wird, sind von zentraler Bedeutung für Tätigkeiten von zu- oder abwandernden Kindern im Strassenmilieu.

Nachdem die Wahl getroffen war, stellten wir ein Team von Sozialarbeitenden zusammen, die das soziokulturelle Umfeld von Dambai und Takoradi kennen und schulten sie an unseren Standorten Kumasi und Tamale in Bezug auf unseren integrierten Ansatz. Sie werden ihre Arbeit an den neuen Standorten ab Januar 2023 aufnehmen und mit Kindern, Familien und Interessengruppen zusammenarbeiten, um Lösungen für die Bedürfnisse der Kinder zu finden.

2 neue Teams startklar in

Dambai & Takoradi



STRASSEN- ARBEIT IN ACCRA

Die Ereignisse des letzten Jahres - die Auflösung der Müllhalde Agbogbloshie und die Verlegung des Zwiebelmarktes - beeinflussten zusammen mit den weltweiten, wirtschaftlichen Herausforderungen die Situation in unserem Haupteinsatzgebiet Old Fadama, einem zentralen Slumgebiet in Accra.

Die meisten Kinder, die allein auf der Strasse leben, zogen weg, um anderswo nach Alternativen zu suchen. Für viele Familien wurde dieses Gebiet jedoch zu einem festen Wohnsitz. Dies veranlasste uns, unsere Aktivitäten neu zu definieren: Wir intensivierten unsere Arbeit für die Kinder dieser Familien. So ermöglichten wir ihnen durch die Abgabe von Schulmaterial den Grundschulbesuch. Zudem haben wir unser Afterschool-Programm im technischen Ausbildungszentrum der deutschen GIZ (Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit) wieder aufgenommen, damit die Kinder ihre Hausaufgaben in einer sicheren und ruhigen Umgebung erledigen können.

1'291 Kinder
auf der Strasse erreicht

166 Kinder
ans Tageszentrum überwiesen

82 Workshops
für Kinder und Jugendliche zu Gesundheit,
Bildung, vorhandenen Ressourcen und
anderen Themen durchgeführt

3 Kinder
wieder mit ihren Familien zusammengeführt



TAGESZENTRUM

Die meisten Kinder, die das Tageszentrum besuchen, leben mit ihren Familien in den nahe gelegenen Strassenquartieren, die sich im Laufe des Jahres zu ihren ständigen Aufenthaltsorten entwickelt haben. Deshalb besuchten im Jahr 2022 immer mehr Kinder täglich das Zentrum. Als Reaktion darauf haben wir unsere Angebote neu ausgerichtet, um die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder besser abdecken zu können. Wir boten reine Mädchentage an, ebenso Tage für jüngere (6 bis 10) oder ältere Kinder (11 bis 14 Jahre). Unsere täglichen Angebote waren vielfältig und reichten von Kochen über grundlegende Gesundheits- und Sexualerziehung bis hin zu schulischer Unterstützung und gesundheitlicher und psychologischer Betreuung.

Bis zum Ende des Jahres besuchten 195 Knaben und 195 Mädchen unser Tageszentrum.

390 Kinder besuchten
2022 unser Tageszentrum

9 Kinder
in die Grundschule eingeschult

5 Kinder
in unsere Heime überwiesen

3 Kinder im südlichen
Teil des Landes mit ihren Familien
zusammengeführt

A photograph of children playing outdoors. In the foreground, a young boy in a white tank top and a skirt made of yellow and green streamers is reaching up with his hands. Behind him, another child in a colorful striped skirt is also reaching up. A blue ball is suspended in the air above them. The background shows green trees and a string of colorful triangular flags.

HEIME IN HEBRON

Nach einer sorgfältigen Analyse unserer Angebote zu Beginn des Jahres haben wir jedes Kind in unseren Heimen ermuntert, an mindestens einer der folgenden Freizeitaktivitäten teilzunehmen: Zeichnen, Tanzen, Theaterspielen und Erlernen eines Musikinstruments. Diese erworbenen Fertigkeiten wurden bei Veranstaltungen wie dem Stammesworkshop, der Weihnachtsfeier und bei Besuchen wie dem der BVB-Legenden (Borussia Dortmund) oder von S.E. John D. Mahama, dem ehemaligen Präsidenten von Ghana, feierlich präsentiert. Der Besuch der BVB-Legenden in Hebron hat verschiedene sportliche Talente, insbesondere bei den Mädchen, aufgedeckt.

In den Heimen konnte erfreulicherweise eine Verbesserung des generellen Verhaltens der Kinder festgestellt werden als Folge unserer ständigen Bemühungen um eine positive Bestärkung.

Schliesslich halfen uns unsere Teams in den verschiedenen Zweigstellen, mehrere Familien von Kindern ausfindig zu machen, die bis dahin unauffindbar waren. Dadurch konnten 11 Kinder ihre Familien zum ersten Mal besuchen.

73 Kinder

in unseren Heimen betreut

13 Kinder

in ihre Familien zurückgeführt

61 Kinder

haben das Schuljahr abgeschlossen

2 junge Erwachsene

haben ihre Berufsausbildung abgeschlossen



KINDER IN FAMILIEN ACCRA

In Accra verfolgten wir das Hauptziel, Kinder wieder mit ihren Familienmitgliedern zusammenzuführen und die gesamte Familie zu stärken, damit die Kinder emotional gefestigt in ihrem Umfeld bleiben, regelmässig die Schule besuchen und eine gute Zukunft vor sich haben.

Wir führten wiederholte Beratungsgespräche mit Kindern und Eltern während unserer monatlichen Besuche und bei Folgetelefonaten. Wir brachten sie mit anderen verfügbaren Stellen in Kontakt und arbeiteten eng mit lokalen Einrichtungen und den Lehrkräften der jeweiligen Schulen zusammen. Einige Schulen beschlossen, im Rahmen ihrer Bildungsförderung unseren Kindern das Schulgeld zu erlassen. Darüber hinaus regten wir die Familien dazu an, eine aktivere Rolle in der Entwicklung ihrer Kinder zu übernehmen und stellten dadurch eine wachsende Beteiligung an den verschiedenen, von unseren Sozialarbeitenden organisierten Workshops fest. Ebenso konnten wir beobachten, wie einige der unterstützten Familien ihre Autonomie bei der Lösung von Erziehungsfragen gesteigert haben und nun in der Lage sind, einen grösseren Teil des Erziehungsbedarfs ihrer Kinder zu übernehmen.

88 Kinder
in ihren Familien unterstützt

7 junge Erwachsene
in der Jugend-WG untergebracht und betreut

17 Kinder
davon abgehalten auf die Strasse zu gehen

8 Kinder haben die Oberstufe/Lehre abgeschlossen

1 Kind
mit seiner Familie wiedervereint

KUMASI

Unsere Strassenkinderzählung, die wir im Jahr 2021 in Zusammenarbeit mit Safe Child Advocacy und Muslim Family Counselling Services in Kumasi durchgeführt haben, hat ergeben, dass dort mehr als 7'000 Kinder auf der Strasse leben. Vor allem jedoch half sie uns bei der Planung, Organisation und Durchführung gemeinsamer Massnahmen zur Linderung des Strassenkinderproblems. Auch das Gesundheitsbewusstsein konnte gestärkt werden; so wurden z.B. Mädchen an medizinische Einrichtungen für Frauen überwiesen und 47 Strassenkinder wurden in das nationale Krankenversicherungssystem aufgenommen.

Im Rahmen unserer Strategie, eng mit anderen Institutionen zusammenzuarbeiten, führten wir gemeinsame Interventionen mit dem Sozialministerium und dem SOS-Kinderdorf in Kumasi durch, die sich auf den Schutz von Kindern konzentrierten. Wir haben auch weiterhin Kinder mit ihren Familien zusammengeführt und andere Kinder davon abgehalten, ihr Zuhause zu verlassen.

910 Kinder

auf den Strassen von Kumasi erreicht

60 Kinder

in ihren Familien unterstützt

7 Kinder

wieder mit ihren Familien zusammengeführt

24 Kinder

davon abgehalten auf die Strasse zu gehen

49 Kinder

schlossen das Schuljahr ab

71 Teilnehmende

an unseren Workshops in den Gemeinden pro Monat





TAMALE

Unsere Sozialarbeitenden in Tamale boten 124 Familien monatliche finanzielle Unterstützung und Beratung, brachten sie mit staatlichen Diensten wie dem NHIS (National Health Insurance Scheme) in Kontakt und halfen ihnen, Zugang zu Bildung und einkommensschaffenden Perspektiven zu erhalten. Unser Team führte 17 Kinder, die auf der Strasse lebten, wieder mit ihren Familien zusammen und schaffte es, dass 39 gefährdete Kinder ihre Familien und Gemeinschaften nicht verlassen haben.

Unser Team erreichte weiterhin aktiv Kinder auf den Strassen von Tamale und in den Dorfgemeinschaften Shigu, Shishegu, Banvim und Cheshie. Wir arbeiteten mit etablierten Stellen wie lokalen Komitees und Entscheidungsträgern zusammen, die uns bei der Organisation von Bildungsworkshops für ihre Gemeindemitglieder und bei der Begleitung der Kinder unterstützten. Überdies motivierten wir die Familien, Geld für die Ausbildung ihrer Kinder zu sparen.

Das Team festigte unser Netzwerk mit bestehenden Organisationen, um Familien zu stärken und zu verhindern, dass ihre Kinder auf die Strassen von Tamale oder noch weiter weg flüchten. Ein Beispiel dafür ist unsere neu geschaffene Partnerschaft mit WUZDA (Wuni Zaligu Development Association), einer lokalen NGO, mit der wir gemeinsam Schulungen zur Verbesserung der Landwirtschaft für dort tätige Eltern anbieten.

622 Kinder

auf den Strassen von Tamale erreicht

132 Kinder

in ihren Familien unterstützt

15 Kinder

wieder mit ihren Familien zusammengeführt

40 Kinder

davon abgehalten auf die Strasse zu gehen

60 Kinder

haben das Schuljahr abgeschlossen

43 Teilnehmende

an unseren Workshops in den Dorfgemeinschaften pro Monat

ABSCHLÜSSE

In diesem Jahr beendeten 8 unserer Jugendlichen ihre Reise mit CFC, nachdem sie ihre High School oder ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen hatten. Darunter sind zwei, die ihr eigenes kleines Geschäft gegründet haben. Unsere Werkstatt bot drei dieser Absolventen die Möglichkeit, unsere Arbeitsgrundsätze zu erleben und gleichzeitig handwerkliche Fähigkeiten zu erlernen und ein Einkommen zu erzielen. Mit diesen Jugendlichen steigt die Zahl der jungen Menschen, die bei Chance for Children in den letzten fünf Jahren ihren Abschluss gemacht haben, auf 32.

68%

unserer Absolventen können ihren Lebensunterhalt finanzieren

76%

unserer Absolventen arbeiten oder machen eine weitere Ausbildung

STIMMEN VON KINDERN

Junior Adorkor, 6, Tageszentrum

Zurzeit gehe ich nicht in die Schule, aber ich besuche täglich das Tageszentrum. Ich fühle mich wohl, wenn ich dort bin. Ich mag das Essen, das ich bekomme, die Spiele, die ich spielen darf und den Unterricht, den ich besuchen kann. Ich möchte die Schule abschliessen und Polizist werden.



Nafisatu Insuah, 8, Hebron Home

Ich bin glücklich, unter den Mitarbeitenden und Kindern zu sein, die mir so viel Liebe und Fürsorge entgegenbringen. Ich geniesse den Schulunterricht, drei richtige Mahlzeiten am Tag, verschiedene Spiele, die man spielen kann, Strandbesuche und in den Ferien Ausflüge und unsere Weihnachtsfeier. Ich hoffe, dass ich Krankenschwester werden kann.



Wunam-Abdul- Somed, 14, Gemeinde Shigu (Tamale)

Jedes Mal, wenn ich an CFC denke, bin ich sehr glücklich und voller Freude. Ich mag die Unterstützung, die ich von CFC in Form von Uniformen, Sandalen und Schulbüchern bekomme, die mir helfen, in der Schule und zu Hause gut zu lernen und meine schulischen Leistungen zu verbessern. In der Zukunft möchte ich eine berühmte Modedesignerin werden.



Fatawu Ibrahim, 20, CFC-Praktikant, Accra

Nachdem ich die Senior High School abgeschlossen hatte, habe ich ein Praktikum bei Chance for Children beginnen dürfen. Wann immer ich bei CFC bin, bin ich glücklich und fühle mich wie zu Hause. Ich schätze es sehr, dass die Sozialarbeitenden mich ermutigen, immer mein Bestes zu geben, egal unter welchen Umständen. Mein Traum ist es, Maschinenbauingenieur zu werden.



Philomena Dzikunu-Nyarsor, 22, CFC TVET-Agency

Ich mache eine Berufsausbildung in der Gastronomie. Ich möchte Köchin werden, um Geld zu verdienen und der Gesellschaft etwas zurückzugeben. Für mich ist Chance for Children eine grossartige, liebevolle und fürsorgliche Familie. CFC hat mich mit tollen Ideen aufgebaut und mich gestärkt. Ich bin von ganzem Herzen dankbar für die Liebe und Fürsorge und dafür, dass ich Teil von CFC sein darf.



PARTNERSCHAFTEN & GÖNNER



Partnerschaften

Im Jahr 2022 haben wir nicht nur unsere Partnerschaft mit der PHZH (Pädagogische Hochschule Zürich) und anderen Hochschulen in der Schweiz weitergeführt, sondern auch unsere Zusammenarbeit mit verschiedenen lokalen Akteuren, Organisationen, Unternehmen und dem Sozialministerium in Ghana ausgebaut. Wir haben erkannt, dass es entscheidend ist, Werte, Erfahrungen und Ressourcen zu teilen, damit wir gemeinsam das Leben von Kindern und Familien, die auf der Strasse leben und von betroffenen Gemeinschaften verbessern können.

Hier einige Beispiele für Partnerschaften, die im Jahr 2022 ausgebaut wurden:



Die **International Justice Mission (IJM)** ist unser wichtigster Partner, wenn es um die Rechte und den Schutz gefährdeter und ausgebeuteter Kinder und die Betreuung von Opfern des Kinderhandels geht. In diesem Jahr hat IJM fünf Kinder an uns verwiesen und gemeinsam haben wir dafür gesorgt, dass sie in Sicherheit sind und wieder mit ihren Familien zusammengeführt werden. IJM hat für unser Team in Tamale auch eine Schulung über traumabasierte Betreuung abgehalten und es ist geplant, diese auch an unseren anderen Standorten durchzuführen.



Pippa's Health Centre organisierte zwei teambildende Sportveranstaltungen für unsere Jugendlichen, stellte eines unserer jungen Mädchen als Praktikantin ein und war Teilnehmer am Business Club der CFC TVET-Agency.



Das **Mövenpick Ambassador Hotel Accra** ermöglichte uns ein Treffen mit den massgeblichen Interessenvertretern, stellte uns seine Räumlichkeiten für den Business Club der TVET-Agency zur Verfügung und unterstützte uns mit verschiedenen Spenden. Ferner wurde einem unserer Studenten ein Praktikumsplatz angeboten.

Ein besonderer Dank

Auch in diesem Jahr möchten wir allen, die uns im Jahr 2022 unterstützt haben, unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Vielen Dank im Namen aller Kinder, Familien und Gemeinden!

Wir möchten eine Auswahl von Stiftungen, Vereinen und Kirchen nennen, die uns 2022 unterstützt haben:



DUBOIS-STIFTUNG



CHRISTA FOUNDATION



sg.kath.ch

katholischer konfessionsteil des kantons st.gallen

Josef Wiederkehr Stiftung



DÄSTER SCHILD STIFTUNG



AUSBLICK 2023

Unser Ziel ist es, unser Angebot zu erweitern und an unseren 6 Standorten über 4'000 Kinder mit Bezug zur Strasse zu erreichen.

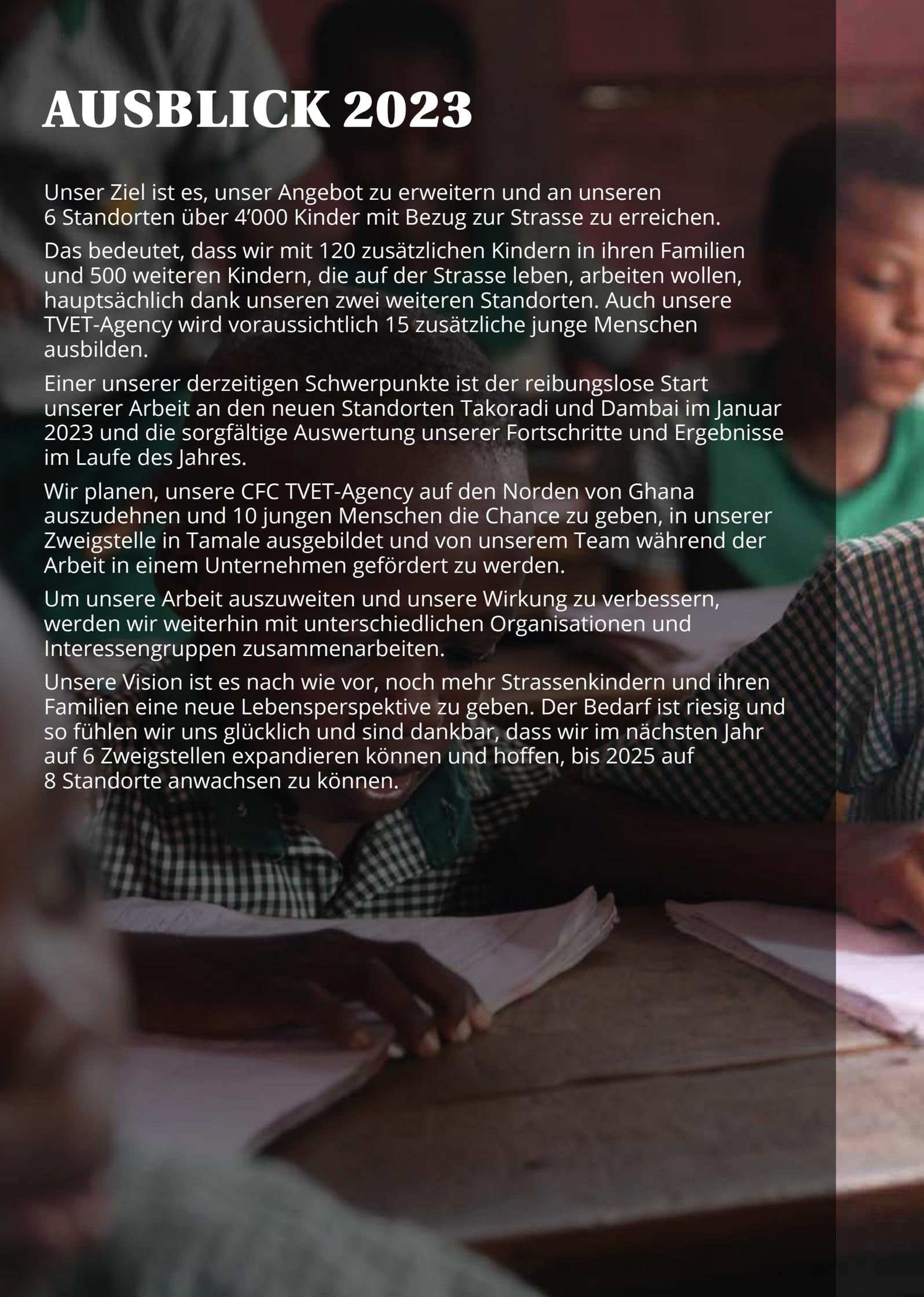
Das bedeutet, dass wir mit 120 zusätzlichen Kindern in ihren Familien und 500 weiteren Kindern, die auf der Strasse leben, arbeiten wollen, hauptsächlich dank unseren zwei weiteren Standorten. Auch unsere TVET-Agency wird voraussichtlich 15 zusätzliche junge Menschen ausbilden.

Einer unserer derzeitigen Schwerpunkte ist der reibungslose Start unserer Arbeit an den neuen Standorten Takoradi und Dambai im Januar 2023 und die sorgfältige Auswertung unserer Fortschritte und Ergebnisse im Laufe des Jahres.

Wir planen, unsere CFC TVET-Agency auf den Norden von Ghana auszudehnen und 10 jungen Menschen die Chance zu geben, in unserer Zweigstelle in Tamale ausgebildet und von unserem Team während der Arbeit in einem Unternehmen gefördert zu werden.

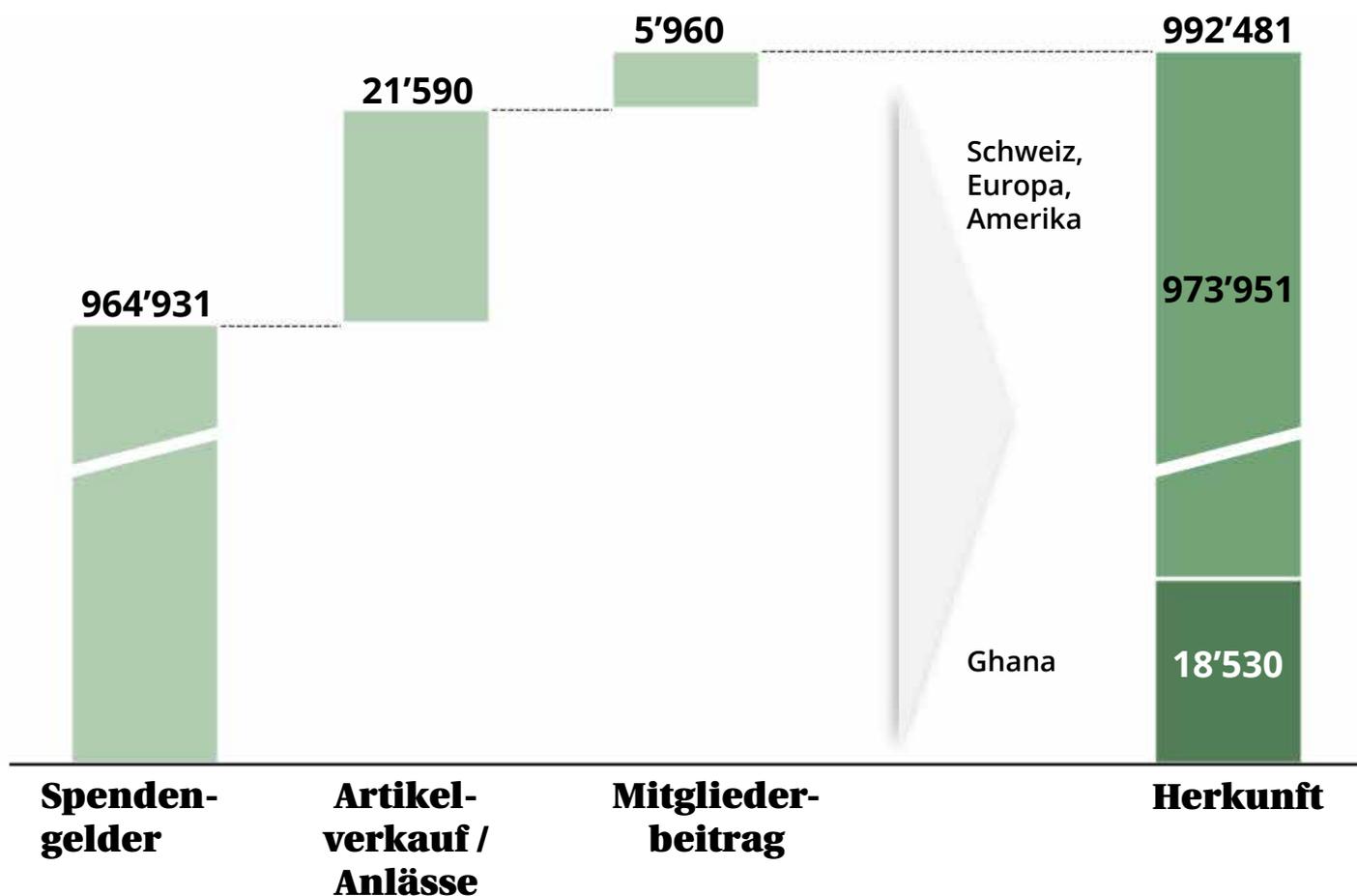
Um unsere Arbeit auszuweiten und unsere Wirkung zu verbessern, werden wir weiterhin mit unterschiedlichen Organisationen und Interessengruppen zusammenarbeiten.

Unsere Vision ist es nach wie vor, noch mehr Strassenkindern und ihren Familien eine neue Lebensperspektive zu geben. Der Bedarf ist riesig und so fühlen wir uns glücklich und sind dankbar, dass wir im nächsten Jahr auf 6 Zweigstellen expandieren können und hoffen, bis 2025 auf 8 Standorte anwachsen zu können.



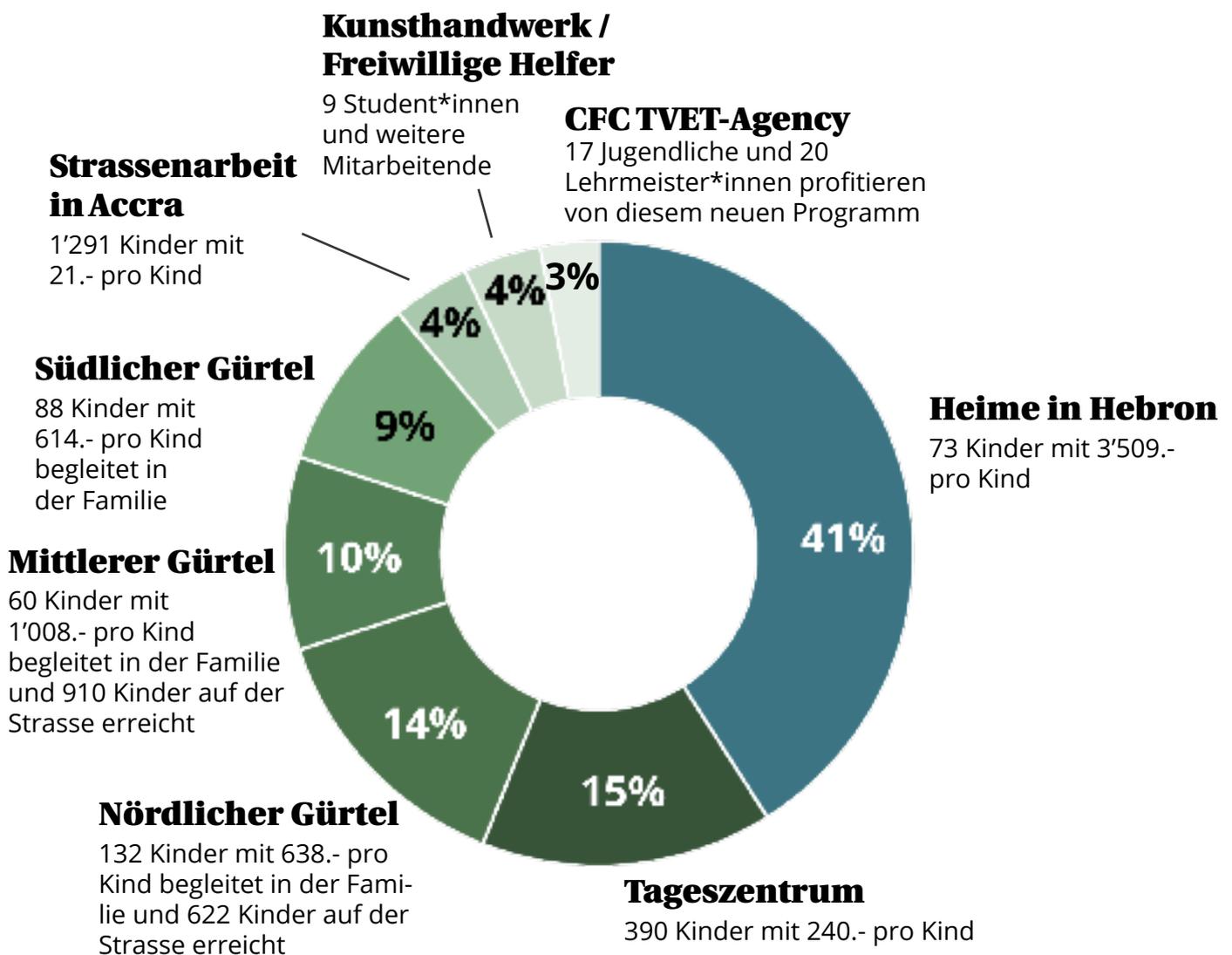


EINNAHMEN



AUSGABEN

Wir haben mehr als 2'800 Kinder auf der Strasse in Accra, Kumasi, Tamale erreicht und mehr als 350 Kindern eine Schulbildung oder eine Berufslehre ermöglicht.





SPENDEN

Bankkonto Schweiz

Raiffeisenbank Benken

(Clearing: 80808, PC-Konto der Bank: 90-5115-5)

Spendenkonto Stiftung Chance for Children

Obere Delgg 3 – 8733 Eschenbach

IBAN: CH90 8080 8007 5132 3407 3

SWIFT/BIC: RAIFCH22

Bankkonto Ghana

Absa Bank Ghana LTD

Absa House, High Street

P.O. Box GP 2949, GH-Accra

Swift-code: BARCGHAC

Account holder: Chance for Children

Account No.: 0120000001057131

Kontakte

Ghana

Chance for Children

P.O. Box ST325

STC Container Post Office

Gt Accra

admin-ch@chance-for-children.org

www.chance-for-children.org

Schweiz

Chance for Children Stiftung

Obere Delgg 3

8733 Eschenbach



chance for children
www.chance-for-children.org